

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Notgeldschein Stadt Brehna (50 Pfennig)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld</p> <p>Inventarnummer: MOMKSAN 00414</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Notgeld der Stadt Brehna;

50 Pfennig (links und rechts), darunter jeweils ein im Dreieck angeordnetes Symbol, schwarzer Druck darüber: Dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Mon. nach der öffentl. Aufkündigung.

Im Juli 1921,

D. Magistrat,

2 hdschr. Uschr;

Abb.: Kirche ?;

Rückseite: Man hat diesen Hertzogen sehr klug geschäzet, aber es ist wenig verstandes hinter im gewesen, Sondern ist gewesen gleich als ein Zeiger, wie man inen gestellet hat, also ist er auch gangen. Der Adel hat alles regieret.

Luthers Tischred. S. 439 a;

Porträts v. Dr. Martin Luther und Katharina v. Bora;

Katharina von Bora, Luther`s Frau, war etwa 4 Jahre im Kloster zu Brehna (etw. 1504 - 08);

Abb: Kloster zu Brehna;

einfache Rahmung

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Geldscheingröße 65 x 99 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	H. F. Jütte (Druckerei und Verlag)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1921
	wer	Hermann Schiebel (1896-1973)
	wo	Bitterfeld
Ausgefertigt	wann	Juli 1921
	wer	Magistrat der Stadt Brehna
	wo	Brehna

Schlagworte

- Notgeld

Literatur

- Lindmann, Kai (2000): Serienscheine. Sassenburg